

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

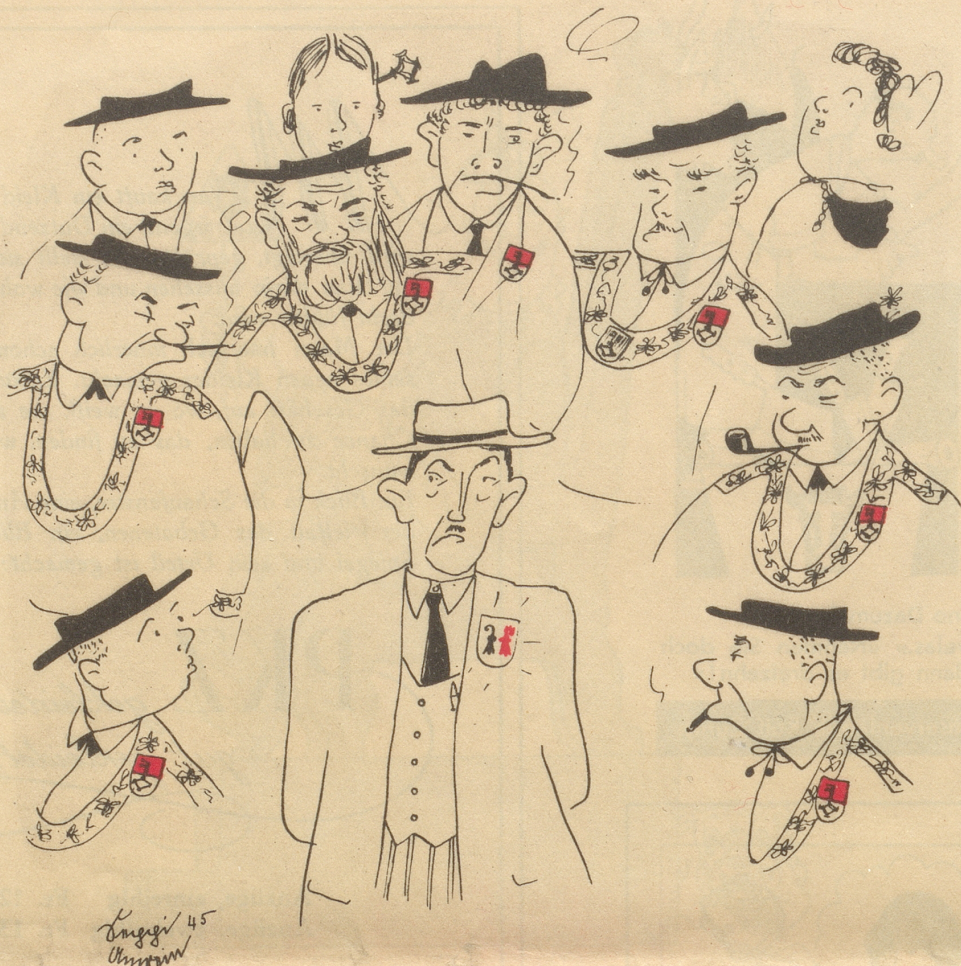
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Nid iisere aine.“

Aus dem Hörsaal

«Die Geisteswissenschaftler halten den Menschen für einen abstrakten Geist, die Naturwissenschaftler für einen Atomhaufen, wir aber für beides!» W.K.

Englischer Humor

Im letzten Krieg nahm Sir John Hamilton einst eine Parade der damaligen Heimwehrorganisation, an der auch Kavallerietruppen teilnahmen, ab. Alles ging gut, bis ein Spahvogel in der Menge zufällig ein Pferd erkannte, das im zivilen Leben dem Milchmann gehörte, der jeden Morgen in der Stadt die

Milch verteilte. «Miiilchmaaaan!» schrie der Mann. Sofort blieb das Pferd bockstill stehen, und war durch kein Mittel zum Weitergehen zu bewegen. Dann vernahm man wieder die Stimme des Mannes in der Zuschauermenge: «Nichts nötig heute, Daaanke!» Worauf das Pferd ruhig seinen Weg fortsetzte.

(Christian Science Monitor.)

Man saß am Lagerfeuer und tischte die größten Märchen auf. «Als ich in Afrika war», hob einer an, «sah ich eines Tages einen Löwen das Lager betreten. Es war ein gewaltiges Tier, aber ich verlor meine Geistesgegenwart nicht und warf ihm einen Kübel Wasser über den Kopf. Der Löwe machte kehrt und verschwand.» — «Boys», ließ sich darauf ein Mann in einer Ecke vernehmen, «ich kann für die Wahrheit dieser Geschichte bürgen. Ein paar Minuten nach diesem Vorfall kam ich eben den Hügel hinunter und traf diesen Lö-

wen. Wie es meine Gewohnheit ist, blieb ich stehen, um ihm die Barthaare ein bißchen zu kraulen. Sie waren tropfnah.» (Home Topics.)

Deutsche Fassung: es

Sportliches

Der Stadtrat von Bünzlishausen hat beschlossen, am kommenden 1. April das internationale Gordon-Bennett-Wettfliegen zu starten. Bestimmend beim Beschluß war die Tatsache, daß es keinem Ballon möglich sein wird, — trotz der exponierten geographischen Lage der Schweiz —, mit dem ihm zugeteilten bitzeli Gas beim Distanzflug fremden Luftraum zu verletzen. — Gasheil!

Kari



Cappuccino?

(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikaten Kaffee erhalten Sie immer noch in alter Qualität im

Caffé Olimpia Lugano

beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 2 24 08 E. BARBAY

Der «Sorgenbrecher»! vorzüglicher und bekömmlicher Aperitif DIABLERETS.

General-Agentur René Le Blanc
Spirituosen engros, Zürich, Tel. 27 27 27



Die Gesellschaft, die bei
den Versicherten für ihre
vorteilhafte Gewinnbetei-
ligung bekannt ist.



*M*it dem Handrücken über die Wange: Jeder Mann kennt diese Bewegung! Der unternehmungslustige Herr mit der Aktenmappe zum Beispiel stellt eben fest: «Ich bin gut rasiert.» Er verwendet Zephyr-Rasiercrème, und er weiß auch warum: das angenehm nachwirkende Gefühl der sauberen Rasur hält den ganzen Tag über an, weil Zephyr der Haut ihre Geschmeidigkeit erhält. Außerdem ist Zephyr eine diskret parfümierte Crème, deren luftiger, schlagrahmartiger Schaum den Bart rasch und gründlich weich macht. Rasche und glatte Rasur und eine angenehme Nachwirkung: das ist es, was Zephyr bietet!



Z e p h y r

FRIEDRICH STEINFELS SEIFENFABRIK ZÜRICH